



# SOUND BATH. EINE IMMERSIVE, MULTISENSORISCHE REISE IN VIER TEILEN

---

## SOUND BATH. Eine immersive, multisensorische Reise in vier Teilen

Freitag, 8. April 2022, 19.00 bis 00.00 Uhr

Multifunktionsraum, Stockwerk -1

FREIER EINTRITT mit Green Pass (2G)

Am Freitag (8. April) eröffnet das Museion zwei große Ausstellungen, mit denen es die radikalen kinetischen Visionen von **David Medalla** (1942 – 2020) und **Erika Giovanna Kliem** (1900 – 1957) vorstellt. Gleichzeitig (ab 19 Uhr) findet im Museion im Rahmen des **Museion Art Club** die von Philipp De Mazon kuratierte multisensorische Veranstaltung **Sound Bath** statt.

Der **Museion Art Club** ist die wichtigste Tätigkeit des *Museion Forum* und will die Entwicklung urbaner Kultur in Südtirol unterstützen. Der **Museion Art Club** ist Inkubator und Verstärker zugleich und ermöglicht einen grundlegenden und unabhängigen Austausch zwischen dem Museion und den Akteuren des urbanen Wandels. Das geschieht sowohl durch die Bereitstellung von Räumen wie auch durch die Gewährung von Sichtbarkeit und den Aufbau von Netzwerken.

**Sound Bath** ist eine immersive und multisensorische Reise in vier Teilen. Am Anfang steht eine **Meditation** im Untergeschoss des Museion: Die Teilnehmenden werden eingeladen, in eine von der Künstlerin **Luana Carp** gestaltete **soundscape meditation** einzutauchen. Durch das Hörformat **UNHEARD PLACES**, mit denen der Klangsammler **Manuel Oberkalmsteiner** und der Regisseur **Matthias Keitsch** ungehörte Orte erkunden, aufzeichnen und hörbar machen, nimmt das Publikum an einem Geflecht aus Klängen, Geräuschen, Gesprächen, Geschichten und Sagen teil, die zu Hörbildern einer **Live-Performance** verwoben werden: Eine Mischung aus historischer Reportage, Reisebericht sowie experimenteller und elektronischer Musik basierend auf Field Recordings.

Eine weitere audiovisuelle Live-Performance ist die Präsentation des Projekts **Supernova** (**Beatrice Segolini** und **Joachim Planer**), das Stummfilme aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und elektronische Musik verbindet. Clips und vergessene Filmabschnitte werden zu einem „impressionistischen Portrait der visuellen Seite unserer Gesellschaft“ zusammengefügt. Der Soundtrack-Produzent und Klangkünstler Joachim Planer begleitet die Filmprojektion mit seiner für diesen Anlass gestalteten elektronischen Musik, die hier live erzeugt wird. Seinen **energetischen Höhepunkt** erreicht der Abend mit der von **Davide Piras** realisierten und von *Visuals* von **Maxi Pichler** und **Thomas Kostner** begleiteten **Dub-Techno-Atmosphäre**, die **Sound Bath** abschließen.



## PROGRAMM

**Soundscape meditation** LUANA CARP

**Auditive Journey** UNHEARD PLACES

**SUPERNOVA - ELECTRO LIVE CINEMA** Joachim Planer e Beatrice Segolini (DOGSTAR2)

**Dubtechno DJ set** DAVIDE PIRAS

---

**Luana Julia Carp** ist eine interdisziplinär arbeitende Künstlerin aus Rumänien, die in Wien lebt und an der Freien Universität Bozen Kunst studiert. Ihre Arbeitsweise umfasst Installationen, Soundart, Interventionen im öffentlichen Raum, Performances und Filme.

**Unheard Places**, ist ein Projekt von **Manuel Oberkalmsteiner** (Field Recordings, Soundart) und **Matthias Keitsch** (Interviews), deren Grundlage Hörreisen durch ungehörte Orte und Gebiete weitab von den Zentren des Massentourismus sind. Unheard Places besucht diese Orte und sammelt Klangbilder, Klänge, Momente und Gespräche, die zu einzigartigen Soundcollagen und erzählenden Klanglandschaften kombiniert werden.

**Supernova** (**Beatrice Segolini** und **Joachim Planer**) ist ein Projekt, das Kino und Live-Musik kombiniert und filmisches Material aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verarbeitet. Regie führt Beatrice Segolini, die Live-Musik liefert der Musiker und Komponist Joachim Planer.

### **Davide Piras**

Licht und Schatten treten oft gemeinsam auf. Der aus Südtirol stammende Produzent und DJ Davide Piras kombiniert beides, indem er jede Möglichkeit zur Optimierung post-techno und experimenteller elektronischer Musik auslotet.

[Pressemitteilung herunterladen](#)

*Eine Aktion des Museion Art Club Forum  
Mit der Unterstützung von Museion Private Founders*

Grafische Konzeption: Studio Mut